

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **37/38 (1901)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro vierspaltene Pettizeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXVII.

ZÜRICH, den 19. Januar 1901.

Nº 3.

Gaswerk der Stadt Zürich. Lieferung von Gussröhren und Formstücken.

Ueber die Lieferung folgender, im Laufe des Jahres 1901 für die Erweiterung des städtischen Gasleitungsnetzes benötigten Gussröhren und Formstücke wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet:

Gussröhren:

100	150	700 mm	Lichtweite
6000	750	1050 m	

Formstücke rund 10,000 kg.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Unterzeichneten, Limmatstrasse 180, Zürich III, aufgelegt, wo jede nähere Auskunft erteilt wird. Angebote auf die gesamte Lieferung oder auf einzelne Teile sind bis spätestens den 26. Januar d. J. verschlossen und mit der Aufschrift „Offerte über Gussröhren und Formstücke für das Gaswerk“ versehen, an den Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich. Herrn Stadtrat Lutz, einzusenden.

Zürich, am 12. Januar 1901.

Der Ingenieur des Gaswerks:
A. Weiss.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Für die Erstellung der christkatholischen Kirche in Grenchen sind folgende Bauarbeiten auf dem Konkurrenzwege zu vergeben:

1. Erd- und Maurerarbeiten.
2. Verputz-, Cement- und Gipsarbeiten.
3. Granitlieferung.
4. Kunststeinarbeiten.
5. Zimmerarbeiten.

Pläne und Bedingungen liegen beim Präsident der Baukommission, Herrn Bezirkslehrer Eberwein in Grenchen, sowie bei F. Huwyler-Boller, Architekt in Zürich V, zur Einsicht auf.

Offerten sind bis zum 31. Januar 1901 verschlossen an Herrn Eberwein, Bezirkslehrer in Grenchen, einzusenden.

Zürich, den 15. Januar 1901.

F. Huwyler-Boller, Architekt,
Zürich.

Neubau

der

Zürcher Kantonalbank

Bahnhofstrasse Zürich.

Die Gas- und Wassereinrichtungen und die Installation des Elektr. Lichtes werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaasse und Bedingungen können im Baubureau im Neubau der Zürcher Kantonalbank eingesehen werden.

Offerten sind bis 31. Januar an Herrn Bankpräsident Graf (Metropol) zu senden.

Zürich, 18. Januar 1901

Ad. Brunner, Architekt.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch** in Basel.

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Wuhrbau.

Die Gemeinde Untervaz eröffnet Konkurrenz über Erstellung von
circa 2000 Längemeter Rheinwuhr.

Eingaben sind schriftlich mit der Aufschrift «Wuhrbau» bis Ende
Januar bei Unterzeichnetem zu machen, wo auch der Baubeschrieb zur
Einsicht aufliegt.

Untervaz, 10. Januar 1901.

Der Vorstand.

Flaschenzüge

Schraubenflaschenzüge mit „Maxim“-Bremsen
Zahnradflaschenzüge „Victoria“
„Reform“-Schnellflaschenzüge



Laufkatzen

zum Einhängen von Hebezeugen,

Laufkatzen

mit eingebautem Hebezeug,

Laufwinden

Wandwinden

Zahnstangen-Winden

liefert unter Garantie für erstklassiges Fabrikat

Alfred Winterhalter

zum Meerpfad St. Gallen Schmidgasse 27

Alleinvertreter und Depositär für die Schweiz
der Hebezeugfabrik Gebr. Bolzani, Berlin.

Kom.-Verlag v. E. Speidel Zürich.

Soeben erschienen:

Mitteilungen

der Materialprüfungsanstalt

Heft 9. Aluminium Fr. 6.

» 1. natürliche künstliche Bausteine. 3. Auflage, Fr. 6.

» 8. Knickfestigkeit d. techn. wichtigsten Baustoffe, Fr. 4.

durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Drahtseile

der Atlas Drahtseilwerke von
Fred. W. Scott in Reddiss b.
Manchester, zum Betriebe von
Drahtseilbahnen, Hängebahnen,
Personen- und Waren-
Aufzügen etc. liefern

J. Walther & Cie., Zürich I.

Stelle-Ausschreibung.

Bei dem unterzeichneten Departement ist die durch Hinscheid des bisherigen Inhabers erledigte Stelle des

Direktors der technischen Abteilung

mit einem Jahresgehalte von Fr. 6000.— bis 8000.— neu zu besetzen.

Bewerber, die über gründliche theoretische und praktische Kenntnis des Eisenbahnbaues und Betriebes, sowie Beherrschung der beiden Landessprachen sich auszuweisen im Falle sind, wollen ihre Anmeldung mit zudienenden Belegen über bisherige Wirksamkeit etc. bis **31. Januar** nächsthin dem unterzeichneten Departement schriftlich einreichen.

Bern, den 7. Januar 1901.

Eidg. Post- und Eisenbahndepartement
Eisenbahnabteilung:
Zemp.

Für Bauzeichner und Bauführer.

Gesucht: Ein tüchtiger Bauzeichner und ein Bauführer; letzterer muss der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche befördern **Haasenstein & Vogler, Bern** unter Chiffre **F 105 Y.**

Offene Stelle.

Die **Bezirks-Ingenieurstelle** des III. Strassenbezirks mit Sitz in **Samaden** wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Nähere Auskunft über Gehalt und Pflichten erteilt das unterzeichnete Departement. Dienstantritt spätestens auf **1. März 1901.**

Anmeldungen mit Fähigkeitsausweisen sind bis zum **15. Februar** nächsthin an das gefertigte Departement zu richten.

Chur, 9. Januar 1901.

Das **Baudepartement**
des Kantons Graubünden:
Brügger.

Quarzsand der Carrière La „Cotatte“ Sorvilier

liefert und empfiehlt den tit.

Giessereien, Glashütten, Kunststein- und Ofenfabriken
der Vertreter für die Schweiz:

H. Wenziker, Ing., Klaragraben 80, Basel.
Preis per Waggon von 10 000 Ko. ab Station Malleray (Jura bernois) **Fr. 45.**
Prospekte und Sandmuster auf Verlangen gratis und franko.

Gesucht.

Ein jüngerer Maschinentechniker,

der praktisch gearbeitet, das Technikum mit Erfolg besucht hat und mindestens zweijährige Bureaupraxis nachweisen kann, wird auf das Zeichnbureau einer kleinen Maschinenfabrik gesucht.

Bewerber soll ein guter Zeichner und im Stande sein, nach Skizzen zu konstruieren. Der Eintritt kann sofort erfolgen.

Angebote mit kurzgefasstem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter Chiffre **O P 320** an

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Schaffhausen.

Für die Festungsbauten am Gotthard wird ein **junger Ingenieur gesucht**

zu möglichst baldigem Eintritt. Die Bewerber müssen Schweizerbürger sein. Anmeldungen mit Angabe über Studiengang, Sprachkenntnisse, militärische Stellung, bisherige praktische Thätigkeit, sowie Gehaltsansprüche sind zu richten an das

Festungsbureau Andermatt.

Für Zimmer- und Schreinergergeschäfte.

Zu vermieten: in central gelegener, aufblühender Stadt des Berner Jura ein

Fabrikgebäude

Wasserkraft und Hochkamin.

Offerten unter Chiffre **Z N 88** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

PANZERKASSEN, GELDSCHRÄNKE

Emil Schweizer & Co. Zürich

Zu verkaufen: Eine

Drehscheibe

bester Konstruktion Dmr. 5 m 50, Tragkraft 60 Tonnen, neu erstellt anno 1896 durch die Firma Voegele, Mannheim.

Zu erfragen sub Chiffre **Z V 221** durch **Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich.**

Günstige Kaufsgelegenheit.

In einer bedeutenden, industriellen Stadt der Ostschweiz ist eine bestingerichtete, grössere

Bauschreinerei

mit solider, ausgedehnter Kundschaft Verhältnisse halber zu ausserordentlich günstigen Bedingungen zu verkaufen.

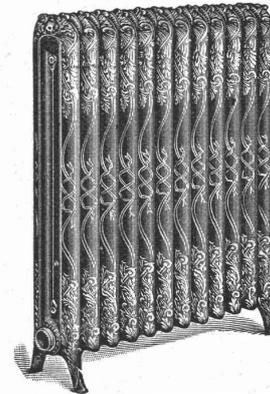
Das Etablissement verfügt über 15 H. P. Wasserkraft (Turbine) und 7 H. P. Dampfkraft mit besterhaltener Maschinenanlage. Für einen tüchtigen Fachmann bietet sich Gelegenheit zur Gründung einer flotten Existenz. Günstige Kaufbedingungen. Nähere Auskunft wird erteilt auf Anfragen unter Chiffre **Z M 12** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse in Zürich.**

Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke Fabrik feuerfester Produkte in MÜNSTER (Kt. Bern.)

FEUERFESTE STEINE jeder Form und Grösse.
CHAMOTTESTEINE in verschiedenen Qualitäten bis zu den höchsten Anforderungen

STEINE für CUPOLÖFEN nach Maassangaben, erprobt in unsern eigenen Giessereien.

CHAMOTTEMÖRTEL. 



G. Helbling & Cie.,

Zürich I

Stadelhoferplatz 18.

Centralheizungen

aller Systeme.

Lüftungs- u. Trocken-
Anlagen.

Gutehoffnungshütte

Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb
in **Oberhausen (Rhld.)**

fertigt in ihren mit den neuesten und vollkommensten
Einrichtungen ausgerüsteten Werkstätten als **Besonderheit**

Achsen und Radreifen aus bestem **Siemens-Martinstahl**
für Lokomotiven, Tender und Wagen aller Art,

Radgerippe (Speichenräder)

aus bestem **Schweisseisen** für Wagen aller Art,
fertige Radsätze für Wagen aller Art,

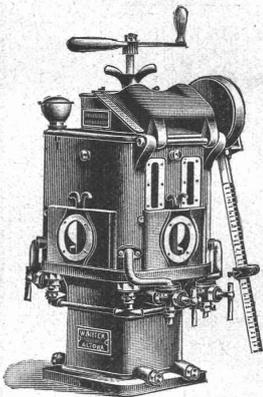
sowohl für **Voll-**,

als auch für **Neben- und Klein-Bahnen.**

Vertreter für die Schweiz: **Gebr. Stebler, Zürich.**

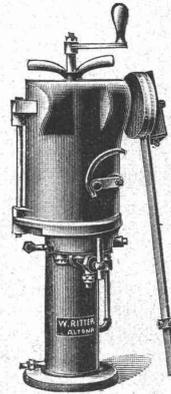
Spezial-Lokomotiv-Schmierpressen.

Ritter's Original-Patent automatische Schmierpresse mit 1, 2, 4 und 6 Stempeln für Lokomotiven und Compound-Dampfmaschinen.



Keine zerstörenden Einflüsse der Bewegungsmechanismen durch Staub, Schmutz etc., weil mit **vollständigem Schutzmantel** und **Getriebeschutz** versehen.
Kein Einfrieren des Schmiermaterials, weil mit Dampfheizung ausgerüstet.
Vermeidung der langen schädlichen Oelrohrleitungen, weil ausserhalb des Führerstandes anzubringen.
Condenswasser-Bildung in den Oelleitungen ausgeschlossen.
Absolut sicheres Funktionieren, geräuschlos bei höchster Tourenzahl.
Einfachste Montage, keine Beaufsichtigung, Füllen der Presse in einigen Sekunden.
Oel-Einführung in die Dampf Räume geschieht in fein zerstäubtem Zustand mittelst kombinierter Rückschlagventile, daher **Oel-Ansammlung** ausgeschlossen.

W. Ritter, Maschinenfabrik,
 Altona bei Hamburg.



Städtische Elektrizitäts-Werke Amsterdam.

Burgemeester en Wethouders van Amsterdam machen bekannt, dass sie beabsichtigen, in **öffentlicher Submission** zu vergeben:
Die Lieferung und betriebsfertige Aufstellung der kompletten motorischen und elektrischen Einrichtung der Centralstation der städtischen Elektrizitäts-Werke.

Angebote sind vor dem 1. April 1901 mittags 12 Uhr einzureichen. Die Submissionsbedingungen mit 3 Zeichnungen sind ausschliesslich bei der Stadtdruckerei zu haben gegen Zahlung von Fr. 5; mit deutscher Uebersetzung als Beilage Fr. 1 mehr. Nähere Informationen von der Direktion obengenannter Werke, Achterburgwal 213.

Amsterdam, 31. Dezember 1900.
 Burgemeester en Wethouders van Amsterdam:

Meinesz.
 De Secretaris:
Le Jolle.



Emil Sequin, Euböolithwerke
 Rüti (Zürich).

Felix Beran, Bautechn. Bureau
 Zürich V.

Eisenbahn-

Oberbau-Materialien.
 Schienen und Schwellen für Haupt- und Nebenbahnen; —
 Rillenschienen für Tramways u. Elektrische Bahnen; Stahlrohr-Maste, liefern
J. Walther & Cie., Zürich I.



Billig - Prompt - Beste Referenzen.

FROTÉ & WESTERMANN

45 Löwenstrasse - Zürich - Löwenstrasse 45

Technisches Bureau und Bauunternehmung

Projektierung und Ausführung von

Wasserwerkenanlagen, Kanalisationen, Wasserversorgungen etc.,

sowie

armierten Betonkonstruktionen

nach verschiedenen Systemen.

Absolut feuersichere Dächer, Decken, Pfeiler, Treppen, sowie ganze Fabrikgebäude. Brücken, Kanäle, Stützmauern, Foundationen auf schlechtem Baugrund. Reservoirs, Wassertürme, Silos.

Concessionaire des Systems Hennebique.

Zahlreiche ausgeführte Bauten.
 Voranschläge kostenfrei.

Chemische Fabrik Schönenwerd H. Erzinger Schönenwerd

Einzige Fabrik der Schweiz für:

Bleimennige (Minium) chem. rein und für techn. Zwecke

(für Anstrich, Dichtungen, Kitten, Glasuren, Akkumulatoren, etc.).

Bleiglätte, chem. rein und für techn. Zwecke, feinstgemahlen und geschlemmt (für Glasuren, Akkumulatoren, Kitten, Farbenfabriken, Druckerei, Färberei etc.).

Ruppert, Singer & Cie, Zürich.

Wir unterhalten sehr grosses Lager und liefern vorteilhaft:

Fensterglas einfach und **Halbdoppel.**

Spiegelglas feinste Qualität, zu **Schaufenstern.**

Spiegelglas feinste Qualität, nur 4—5 mm dick, zu **Villfenstern** als **Specialität.**

Spiegelglas feinste Qualität, belegt, glatt u. mit Facetten. **Specialität:** vorzüglicher Belag, kunstvoll ausgeführte Facetten in allen Zeichnungen.

Rohglas, 6 mm, 7 mm, 8 mm; stets grosser Vorrat.

Bodenplatten aus Glas, vorrätig und werden auf **Mass geliefert.**

Diamantglas, Dessingläser,

Mattglas, Cathedralglas, farbige Gläser.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken von
ESCHER WYSS & C^{IE},

Zürich und Ravensburg (Württemberg)

Gegründet 1805.

Paris 1900: 4 Grand Prix, 2 Goldene Medaillen.

Dampfkessel

und Kesselschmiede-Arbeiten jeder Art.

Hydraulische Nietung.

Ein- und Zweiflammrohrkessel, mit eingenieteten oder eingeschweissten Gallowayröhren, sowohl mit innerer Feuerung für Kohlen, Coaks, Holzabfälle als mit äusserer Feuerung durch Voröfen mit Treppenrost speziell für Feuerung von Holzabfällen.

Seit-Wellrohrkessel — Horizontale Halbröhrenkessel

Kombinierte Dampfkessel bis 250 m² Heizfläche.

Vertikale Siederöhren- und vertikale Querröhrenkessel mit vollständig geschweissten Feuerbüchsen.

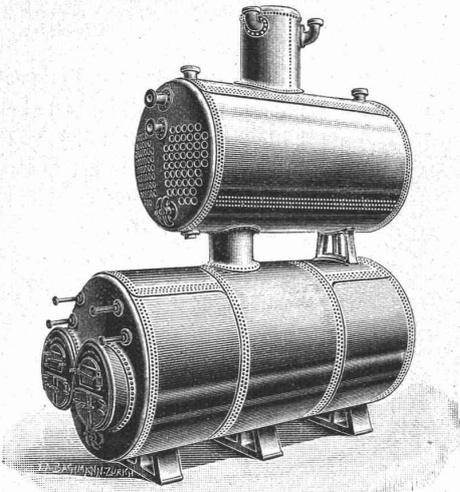
Lokomobil- und Halblokobil-Kessel. — Schiffschalen in jeder Grösse.

Reservoirs aus Eisenblech in jeder beliebigen Grösse. Cysternenwagen.

Druckwasser-Leitungen aus Eisenblech, von jedem Durchmesser, für hydraul. Anlagen.

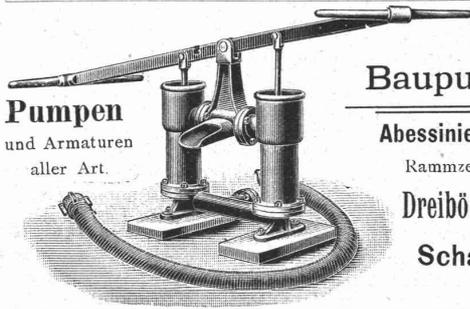
Andere Spezialitäten:

Dampfmaschinen, Eismaschinen und Kühlanlagen, Turbinen und Wassermotoren, Turbinenregulatoren, komplette Pumpstationen, Dampfschiffe und Schiffmaschinen, Naphtaboote, Aluminium-Boote, Maschinen für Papierfabrikation, Einrichtung von Holzstoff-Fabriken.



Bopp & Reuther, Maschinenfabrik, Mannheim,

Pumpen
und Armaturen
aller Art.



Baupumpen.

Abessinierpumpen.

Rammzeuge hiezu.

Dreiböcke m. Winde.

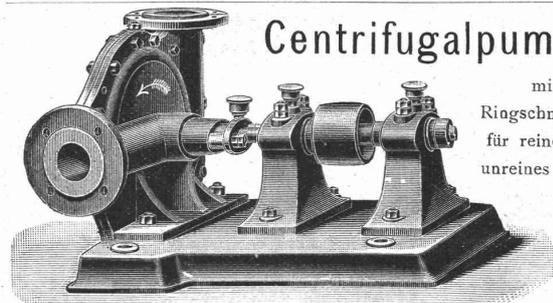
Schachtdeckel

etc.

In allen Grössen vorrätig.

Centrifugalpumpen

mit
Ringschmierung
für reines und
unreines Wasser



Kataloge
gratis.



Die **neuen**, seit sechs Jahren
bestens erprobten

pneum. Thüerschliesser
„Excelsior“

Schweizerpatent Nr. 5267, vereinigen leichtes An-
schlagen, feinen Gang, edle Formen, grosse Soli-
dität und genügen den allerhöchsten Ansprüchen.

— Agenten werden gesucht. —

In Zürich zu haben bei Carl Kuser zum Vulkan.

In Bern zu haben bei G. Gaffner.

In Luzern bei Otto Schell.

Gottfr. Stierlin, Fabrik.,
Schaffhausen.

Älteste und erste Thüerschliesserfabrik.

„SALUBRA“
TAPETEN

DIE SCHÖNSTE
GESUNDESTE
& SOLIDESTE
WAND
BEKLEIDUNG
MEDAILLE
DRESDEN 1890
BERLIN 1899

SALUBRA
TAPETEN FABRIK
BASEL
IN
BASEL & GRENZACH
(SCHWEIZ) (G.-H. BADEN)

Keim'sche Mineralfarben

Wetterfest! Grosse Leuchtkraft und Brillanz
Matter Ton! Waschbar!

Abt.: Keim'sche Mineral- Abt.: Keim'sche Mineral- Abt.: Keim'sche Mineral-

A. Künstlerfarben.

B. Dekorationsfarben.

C. Anstreichfarben.

Gebrauchsanweisungen, Auskünfte für Abt. A, B oder C auf Wunsch zu Diensten.

Fabrik Keim'scher Farben

der Steingewerkschaft Offenstetten-München.